

## Dreipärke-Radtour Abschnitt West

Haben Sie schon einmal einen Enzian im Aargau gesehen? Kennen Sie die Pflanzen, die bei Bauchschmerzen Linderung verschaffen? Welche Vogelarten tummeln sich an der Wehramündung? Und was hat es mit dem Trompeter von Bad Säckingen auf sich? Die spannenden Antworten zu diesen Fragen und vieles mehr entdecken Sie entlang des Westteils der Dreipärke-Radtour.

Sie erfahren zudem, dass der Klingnauer Stausee im Winter rund 150 verschiedenen Vogelarten Heimat bietet und wie uralt die Linner Linde ist. Auch der Ort des Bade-Sandstrandes auf einer Rheininsel wird Ihnen verraten.

Schöne Flussradwege entlang von Aare und Rhein, Jurahügel mit wunderbarer Aussicht und romantische Altstädte erwarten Sie auf dem vielseitigen Westteil der Route durch den Jurapark Aargau auf der Schweizer Seite und durch den Naturpark Südschwarzwald auf der deutschen Seite des Rheins.

Die Dreipärke-Radtour verbindet die drei Naturparke am Hochrhein auf einer abwechslungsreichen Radroute. Entdecken Sie die vielfältigen Landschaften der drei Regionalen Naturparke: den Klettgau, den Südschwarzwald und den Aargauer Jura. Die Route folgt zum Teil unbekanntenen Pfaden und zeigt Ihnen Geheimtipps und Highlights auf. Die genussreiche Fahrradtour wird durch die regionalen Produkte, Gasthöfe und Unterkünfte in den Parks abgerundet. Viel Vergnügen!

**Initiator Dreipärke-Radtour**



Was verbindet uns mit unserem Nachbarn auf der anderen Rheinseite? Für welche Herausforderungen finden wir grenzüberschreitende Lösungen? Mit diesen Fragen befasst sich die deutsch-schweizerische Hochrheinkommission, in der sich die Landkreise und Kantone von Schaffhausen bis Lörrach mit dem Land Baden-Württemberg und den Planungsregionen organisieren. Unser Ziel ist, die deutsch-schweizerischen Beziehungen weiterzuentwickeln und zu verbessern. Möchten Sie mehr erfahren? Besuchen Sie uns auf [www.hochrhein.org](http://www.hochrhein.org)

### 1 Gugeleblick

Von der Plattform unterhalb des Hügels „Gugele“ genießen Sie eine wunderschöne Aussicht über das Dorf Villigen und seine Jurapark-typischen Rebberge. Über die Steinmauern und Steinlinsen, welche im parkigen Projekt „Artenreiche Jurapark-Rebflächen“ gebaut werden, freuen sich Reptilien und wärmeliebende Pflanzenarten.



AN DIESEM ORT

Aussicht
Informationstafel
Sitzgelegenheiten

### 5 Wolberg

Die Gegend rund um Gipf-Oberfrick zählt zu den wichtigsten Obstanbaugebieten im Aargau. Die zahlreichen Hochstammobstgärten mit Kirsch-, Apfel-, Zwetschgen- und Birnbäumen tragen zum abwechslungsreichen Landschaftsbild bei und bieten zahlreichen Tier- und Pflanzenarten wertvollen Lebensraum. Genießen Sie auch den Ausblick in den Kettenjura im Süden.



AN DIESEM ORT

Aussicht
----------

### 7 Arzneipflanzengarten Zeiningen

Liebevoll pflegen Klaus und Silvia Senn den frei zugänglichen Arzneipflanzengarten. Die Pflanzen sind wissenschaftlich angeschrieben und nach ihren medizinischen Wirkungen gruppiert. Erfahren Sie bei einer Führung mit Silvia Senn die spannendsten Details über den Garten und seine Pflanzen.

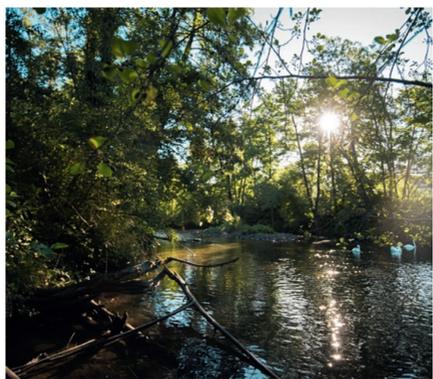


AN DIESEM ORT

Arzneipflanzengarten
Sitzgelegenheiten

### 9 Wehramündung

Wo die Wehra in den Hochrhein mündet, besteht heute ein strukturreicher Lebensraum für viele Tier- und Pflanzenarten. So wurden hier über hundert Vogelarten gesichtet; unter ihnen die vom Aussterben bedrohten Drosselrohrsänger, Zwergdommel und Gänseäger. Schutzbestrebungen gab es bereits seit den frühen 1930er Jahre. Das 12 ha große Naturschutzgebiet wurde aber erst 1997 ausgewiesen.



AN DIESEM ORT

Naturbeobachtung
Informationstafel
Sitzgelegenheiten

### 2 Linner Linde

Der rund 800 Jahre alte Baum – der Legende nach auf dem Grab der Linner Pestopfer gepflanzt – ist ein beliebtes Ausflugsziel. Blicken Sie über das Aaretal und tanken Sie Ihre Energie-reserven an diesem Kraftort wieder auf.



AN DIESEM ORT

Aussicht
Natur- und Kulturweg Linn
Sitzgelegenheiten
Wetterschutz

## Die drei Parke

Der größte Naturpark Deutschlands besticht durch aussichtsreiche Berge, wilde Schluchten, urige Schwarzwaldhöfe, blühende Wiesen, fruchtbare Weinberge und dichte Wälder. Ob Wandern, Mountainbiken, Langlaufen, Schneeschuhwandern, Erlebnispfade erkunden, kulturelle Events erleben oder regionale Produkte genießen – hier finden auch Sie Ihr persönliches Eldorado.



### 10 Trompeterstadt Bad Säckingen

Überqueren Sie den Rhein über eine besondere Sehenswürdigkeit: Europas längste gedeckte Holzbrücke. Entdecken Sie das Fridolinsmünster als Wahrzeichen der Stadt, das Schloss Schönau mit den Scheffelstüben und einer einzigartigen Trompetensammlung sowie den Schlosspark. Bad Säckingen ist Schauplatz des berühmten Romans „Der Trompeter von Säckingen“ von Joseph Victor von Scheffel, der 1854 erstmals erschien.



AN DIESEM ORT

Einkaufsmöglichkeiten
Restaurants

### 3 Nätteberg

Die mageren und lichten Föhrenwälder bieten Orchideen im Frühjahr und Enzianen im Herbst ideale Wachstumsbedingungen. Dieser durch menschlichen Abbau von Humus entstandene Waldtyp muss regelmäßig gemäht werden, damit er nicht verbuscht. Machen Sie einen Abstecher durch das schmucke Orchideenparadies (Wege bitte nicht verlassen).



AN DIESEM ORT

Aussicht
Besucherinfo (saisonal)
Informationstafel
Sitzgelegenheiten

### Regionaler Naturpark Schaffhausen

Zwischen Randen, Reben und Rhein lockt im nördlichsten Zipfel der Schweiz eine abwechslungsreiche Landschaft. Blicken Sie von den Randentürmen in die Weite, seien Sie Teil der geliebten Tradition rund um die Reben und folgen Sie dem Rhein. Lernen Sie Land und Leute bei einer fesselnden Führung in den malerischen Dörfern kennen und begeben Sie sich auf die Spuren der Geschichte.



### 11 Auinsel Albruck

Bei Albruck teilt sich der Rhein und umfließt eine bewaldete Auinsel. Im Jahr 1930 begann der Bau eines Laufwasserkraftwerks, das die natürliche Rheinteilung nutzt und noch heute in Betrieb ist. Darüber hinaus finden Sie im Südwesten der Insel schöne Sandstrände, die zu einer Abkühlung im Rhein einladen. Die Dreipärke-Radtour führt Sie mitten durch die grüne Auinsel.



AN DIESEM ORT

Badestellen
Informationstafel
Sitzgelegenheiten

### 4 Klopffplatz Gruhalde

Gleich neben der bekannten Plateosaurier-Fundstelle in der Tongrube Frick lockt der Klopffplatz Gruhalde zur selbstständigen Fossilensuche. Hammer und Schutzbrille mitbringen und losklopfen! Wer findet einen Ammoniten? Wer mehr wissen möchte, folgt dem Dinosaurier-Lehrpfad quer durch Frick bis zum Sauriermuseum.



AN DIESEM ORT

Informationstafel
Sitzgelegenheiten
Wetterschutz

### 6 Hellikon

Das kleine, aber feine Straßendorf verfügt über eine wunderschön angelegte Häuserzeile mit traditionellen Dreisässenhäusern. Dieses Ortsbild ist von nationaler Bedeutung. Wer noch mag, steigt auf den Neulig auf und bewundert das geologische Phänomen der „Heliker Löcher“ vom mobilen Aussichtsturm aus.



AN DIESEM ORT

Hoflädeli
Restaurant
Sitzgelegenheiten

### 8 Schloss Beuggen

Das ehemalige Wasserschloss Beuggen ist die älteste heute noch existierende Kommende des Deutschen Ordens. Die ältesten von der Kirche erhaltenen Gebäude der Schlossanlage stammen aus dem 13. Jahrhundert. Nach der Auflösung dieser Niederlassung des Ordens wurde es als Lazarett und später als Kinderheim genutzt. Zuletzt diente der halbkreisförmige Schlosskomplex als Tagungsort der evangelischen Landeskirche in Baden.



AN DIESEM ORT

Historische Gebäude
Sitzgelegenheiten

### 12 Historisches Tiengen

Tiengen ist heute ein Teil der Doppelstadt Waldshut-Tiengen. Mit der um 1750 vom Vorarlberger Barockbaumeister Peter Thumb erbauten katholischen Pfarrkirche Maria-Himmelfahrt, dem Tiengener Schloss, welches sich aus einer frühmittelalterlichen Burg entwickelte, und der im frühen 17. Jahrhundert erbauten Ölmühle, die durch den Talbach angetrieben wird, bietet Ihnen die malerische Altstadt Tiengens viele historische Sehenswürdigkeiten.



AN DIESEM ORT

Einkaufsmöglichkeiten
Restaurants

**NATOURPARK**

## Dreipärke-Radtour




**ABSCHNITT WEST**

**Abschnitt West:**

**Höhenmeter**  
**1513 Hm**

**Länge**  
**117 km**

**Gesamte Dreipärke-Radtour:**  
Höhenmeter 2899 Hm  
Länge 208 km



**Tourenpartner**  
**Bad Zurzach Tourismus**

Wenn Sie eine Übernachtungsmöglichkeit, Tipps zu Ausflügen oder Veranstaltungen suchen, wenn Sie ein Wellness-Wochenende buchen oder ein E-Bike mieten möchten, sind Sie bei uns an der richtigen Adresse! Wir freuen uns auf Ihren Besuch und beraten Sie gerne von Montag – Sonntag an der Dr. Martin Erb-Strasse 9 in Bad Zurzach.  
[www.badzurzach.info](http://www.badzurzach.info)

# Routenhinweise Abschnitt West

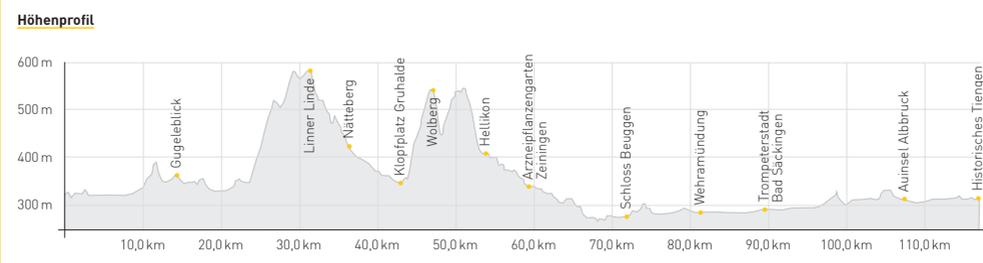
Die länderübergreifende Radtour verbindet drei Regionale Naturparke und kombiniert dabei bestehende Radwege zu einem neuen Erlebnis. Es kann mehrheitlich auf markierten Wegen gefahren werden. Anhand der Tourenkarte und der Etappenhinweisen ist ersichtlich, wo die Dreiparke-Radtour auf welchen ausgeschilderten Routen verläuft. Auf der Karte sind neben den Highlights weitere Erlebnistipps und Dienstleistungen eingetragen.

Die rund 210 km lange Dreiparke-Radtour setzt sich aus den beiden Teilstrecken Ost und West zusammen, welche sich an der Rheinbrücke zwischen Waldshut (D) und Koblenz (CH) treffen. Hier kann die Rundtour somit auch schon früher beendet werden. Der Routinein- und -ausstieg ist an allen Stellen möglich, die größeren Ortschaften können einfach mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreicht werden. Wenn Sie gemütlich unterwegs sein wollen, dann rechnen Sie mit drei bis vier Tagen für die gesamte Rundtour.

- Start Koblenz 0,0 km
- 1 Gugeblick 14,6 km
- 2 Linner Linde 31,2 km
- 3 Nätteberg 35,9 km
- 4 Klopplplatz Gruhalde 43,3 km
- 5 Wolberg 46,7 km
- 6 Hellikon 53,3 km
- 7 Arzneipflanzengarten Zeiningen 59,3 km
- 8 Schloss Beuggen 72,2 km
- 9 Wehrmündung 81,5 km
- 10 Trompeterstadt Bad Säckingen 88,7 km
- 11 Auinsel Albbbruck 106,8 km
- 12 Historisches Tiengen 116,9 km
- Ankunft Waldshut-Tiengen 117,8 km

## Fahrradtransport mit Zug und Bus

An allen angegebenen Bahnhöfen können Sie Ihr Fahrrad in den Zug verladen. An den mit einem Bussymbol versehenen Orten ist der Radtransport im Bus möglich, der Platz kann allerdings beschränkt oder eine Reservation erforderlich sein. Informieren Sie sich vor der Tour.



## Beschreibung der Etappen

**Koblenz > Gugeblick**  
 Folgen Sie der Rheinroute 2 (blau-weiße Schilder). Nach Koblenz besteht die internationale Anschlussmöglichkeit nach Deutschland. Überqueren Sie die Aare nach Felsenau und biegen Sie dort auf die Aareroute 8 ab, welcher Sie flussaufwärts folgen. Nach dem Klingnauer Stausee kommen Sie nach Villigen. Hier folgen Sie nach den ersten beiden Häusern rechts dem Wanderweg hoch. Stellen Sie Ihr Fahrrad beim Römerrebbeg ab, um besser durch die schmalen Rebenreihen hochzukommen. Wenn der Wanderweg nach rechts abbiegt, verlassen Sie diesen und steigen nochmals eine Rebenreihe geradeaus hoch zum Gugeblick.

**Gugeblick > Linner Linde**  
 Kehren Sie auf gleichem Weg ins Dorf Villigen zurück und fahren Sie weiter entlang der Route 8 bis Brugg. Wenn Sie die Stadt schon fast hinter sich haben, biegen Sie bei der Bahnunterführung rechts auf die Route 56 Seetal-Bözberg ab und überqueren die Fußgängerbrücke. Folgen Sie der Route den Bözberg hoch via Passhöhe bis zur Linner Linde.

**Linner Linde > Nätteberg**  
 Weiter entlang der Route 56 gelangen Sie nach Linn und über das romantische Sagimülitali nach Zeihen und folgen der Route gleich am Dorfeingang rechts nach Bözen. Ein Abstecher zum Orchideengebiet Nätteberg lohnt sich sehr.

Biegen Sie dazu auf der Hauptstraße angekommen rechts ab, beim Abzweiger Richtung Dellenhof wieder links. Folgen Sie dieser Straße geradeaus bis zur Kreuzung am Waldeingang. Dort biegen Sie rechts ab. Auf dem Hügel angekommen sind Sie mitten im Orchideengebiet und biegen Sie dort auf die Aareroute 8 ab, welcher Sie flussaufwärts folgen. Nach dem Klingnauer Stausee kommen Sie nach Villigen. Hier folgen Sie nach den ersten beiden Häusern rechts dem Wanderweg hoch. Stellen Sie Ihr Fahrrad beim Römerrebbeg ab, um besser durch die schmalen Rebenreihen hochzukommen. Wenn der Wanderweg nach rechts abbiegt, verlassen Sie diesen und steigen nochmals eine Rebenreihe geradeaus hoch zum Gugeblick.

**Nätteberg > Klopplplatz Gruhalde**  
 Sie folgen weiter der Route 56 bis Frick. In Zentrumsnähe beim Parkplatz „Widenplatz“ biegt die Route nach rechts ab. Verlassen Sie diese und fahren Sie geradeaus bis zur Einmündung in die Hauptstraße. Biegen Sie links ab bis zur großen Kreuzung. Ab hier folgen Sie der kantonalen Ausschilderung in Richtung Stein/Eiken (rote Schilder mit weißer Schrift) bis nach dem Bahnübergang. Nach diesem können Sie links zum Klopplplatz Gruhalde abbiegen. Fahren Sie bis zum Parkplatz vor dem Fahrverbot, stellen Sie das Fahrrad ab und folgen Sie zu Fuß dem Wegweiser „Klopplplatz“ den Wald hoch.

**Klopplplatz Gruhalde > Wolberg**  
 Folgen Sie nach dem Bahnübergang weiter der Ausschilderung Richtung Stein/Eiken, bis Sie am Ortsausgang vor drei Möglichkeiten stehen. Verlassen Sie die kantonale Route und nehmen Sie die Straße ganz links. Dieser folgen Sie nun, immer geradeaus den Berg hoch, bis auf den Wolberg. Diese Strecke folgt der Bikerou-

te 955 (Teerstraße, kein Mountainbike nötig!) entgegen der signalisierten Richtung.

**Wolberg > Hellikon**  
 Beim Wegkreuz bleiben Sie auf der Teerstraße, welche nun etwas flacher verläuft. An der Kreuzung am höchsten Punkt biegen Sie rechts in die Straße ein, folgen dem Straßenverlauf (Kurve rechts und schließlich links) steil hinunter nach Schupfart. Dieser Teil ist nicht markiert. Im Dorf folgen Sie der ausgeschilderten Bikeroute 955 (verläuft auf Feldwegen, kein Mountainbike nötig!) den Berg hoch. Nehmen Sie nach der kurzen Runde auf dem Hochplateau den Weg hinunter nach Hellikon (beim grünen Hundekoteimer scharf rechts, nicht markiert). Nach kurzer Fahrt durch den Wald und einer Haarnadelkurve biegen Sie im Dorf angekommen rechts ab und fahren so mitten durch den schönen Ort.

**Hellikon > Arzneipflanzengarten Zeiningen**  
 Am Ortsausgang von Hellikon biegen Sie links und nach der Überquerung des Bachs gleich wieder rechts ab. Folgen Sie nun der Route 97 talabwärts. Im Ortszentrum von Zeiningen angekommen, biegen Sie auf der Mitteldorfstraße rechts ab (die Route geht links weiter) und bei der nächsten Gabelung rechts. Anschließend halten Sie weiter rechts und fahren ins schmale „Gässli“ dem Bach entlang hinein. Am Haus vorbei etwas weiter vorne links liegt der Arzneipflanzengarten.

**Arzneipflanzengarten Zeiningen > Schloss Beuggen**  
 Ab der Kirche führt die Route 97 weiter via Möhlin nach Rheinfelden. Nach der malerischen Marktstraße folgt in der Altstadt der Grenzübergang nach Deutschland über die Rheinbrücke (Route 97 folgen). Biegen Sie nach der Brücke in die zweite Straße nach rechts (Adelbergstraße) ab und folgen ab jetzt immer dem Logo des Südschwarzwald-Radwegs. Nach circa 600 m führt er durch das Tor direkt in den Schlosshof Beuggen.

**Schloss Beuggen > Wehrmündung**  
 Verlassen Sie Schloss Beuggen durch das Tor an der rheinabgewandten Seite und folgen Sie dem Radweg über Riedmatt und Schwörstadt circa 9 km bis zum Naturschutzgebiet Wehrmündung.

**Wehrmündung > Trompeterstadt Bad Säckingen**  
 Nachdem Sie die Wehra überquert haben, fahren Sie weiter Richtung Wehr-Brennet und biegen an der Straße rechts ab. Sie passieren Wallbach, und danach führt Sie der Radweg direkt auf die Gassen der Altstadt Bad Säckingen bis zum Münster.

**Trompeterstadt Bad Säckingen > Auinsel Albbbruck**  
 Nachdem Sie den Münsterplatz in die Stein-

brückstraße (Fußgängerzone) verlassen haben, biegen Sie gleich wieder rechts in die Fischergasse ab bis zum Rhein. Folgen Sie dem Rhein weiter flussaufwärts. Auf den folgenden 17 km passieren Sie die Orte Murg, Laufenburg (Baden) und Luttingen, bis Sie nach Albbbruck gelangen. Der Radweg führt Sie über eine Brücke auf die Auinsel. Fahren Sie auf der Auinsel nach rechts, um zu den Badestellen zu gelangen. Dem Südschwarzwald-Radweg folgen Sie nach links.

**Auinsel Albbbruck > Altstadt Tiengen**  
 Verlassen Sie die Auinsel am Ende nach links über die Brücke zurück aufs deutsche Festland. Am Ufer biegen Sie rechts ab und folgen dem Rhein weiter aufwärts. Folgen Sie dem Radweg knapp 7 km, bis Sie rechts den Grenzübergang an der Rheinbrücke nach Koblenz (CH) sehen. Falls Sie den Routenteil West hier abschließen möchten, nutzen Sie die internationale Anschlussmöglichkeit in die Schweiz. Um die Dreiparke-Radtour im Ganzen zu befahren, nehmen Sie nun die Karte Ost zur Hand und fahren weiter Richtung Tiengen. Sie überqueren die Kreuzung und folgen dem Südschwarzwald-Radweg der Bundesstraße 34/Konstanzer Straße auf der linken Straßenseite. Alsbad führt der Radweg ins Wutachtal nach Tiengen. Bei der Stadthalle Tiengen können Sie nach links abbiegen und über die Wutachstraße die Tiengener Altstadt erreichen.

## Touristinfos

Gerne beraten wir Sie individuell und persönlich für eine unvergessliche Tour. Kontaktieren Sie unsere Ansprechpartner vor Ort:

**Brugg Regio**  
 +41 56 560 50 00  
 www.bruggregio.ch

**Tourismus Rheinfelden (CH)**  
 +41 61 835 52 00  
 www.tourismus-rheinfelden.ch

**Tourismus Rheinfelden (D)**  
 +49 76 23 966 87 20  
 www.tourismus-rheinfelden.de

**Touristinformation Wehr**  
 +49 77 62 808 601  
 www.wehr.de

**Touristinformation Bad Säckingen**  
 +49 77 61 568 30  
 www.badsaekingen.de

**Tourismus Laufenburg (CH)**  
 +41 62 874 44 55  
 www.laufenburg.ch

**Tourismus- und Kulturamt Laufenburg (D)**  
 +49 77 63 806 51  
 www.laufenburg.de

**Touristinformation Waldshut-Tiengen**  
 +49 77 51 833 200  
 www.waldshut-tiengen.de

**www.dreiparke-radtour.ch**  
**www.dreiparke-radtour.de**

Auf der Webseite finden Sie multimediale Eindrücke der Route, zusätzliche Highlights und technische Hilfsmittel wie GPX-Daten.

## Rad-Einmaleins

- Verlassen Sie Picknickplätze und Feuerstellen aufgeräumt und entsorgen Sie Abfälle.
- Verlassen Sie den Wildtieren zuliebe die Wege nicht und fahren Sie nicht in der Dämmerung oder nachts.
- Vergessen Sie nicht, einen Ausweis (ID oder Pass) mitzuführen – die Route ist grenzübergreifend.
- Tragen Sie einen Fahrradhelm und prüfen Sie Ihr Rad vor der Tour auf technische Mängel.
- Entfachen Sie Feuer nur an den vorgesehenen Feuerstellen und beachten Sie die Waldbrandgefahr.
- Wanderer und Radfahrer nehmen Rücksicht aufeinander.

Genießen Sie die drei Parke!

**Notfallnummern**

<b>Schweiz</b>		<b>Deutschland</b>	
Rettenungsdienst	144	Rettenungsdienst	112
Feuerwehr	118	Feuerwehr	112
Polizei	117	Polizei	110